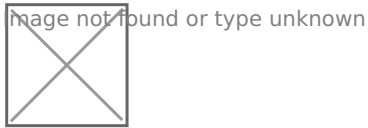


La República Tolanica

Beitrag von „Vinzente Degas Saldaña“ vom 25. März 2007, 17:39

Zitat



¡Hola, señoras y señores!

Ich möchte Ihnen die República Tolanica vorstellen. Tolanica ist zwar ein relativ kleines, dafür aber ein umso schöneres, traumhaftes Land an der Nordküste des Kontinentes Arethanien.

Wer Interesse hat, das tropische Klima und die freundlichen Einwohner unseres Landes kennen zulernen, der kann uns [hier](#) besuchen.

(Fehler im veralteten Banner werden noch überarbeitet.)

Nun möchte ich Ihnen mehr über das tolanische Land erzählen. Wie gesagt ist das Klima tropisch, die konstanten Temperaturen liegen im ganzen Jahr bei etwa 28 °C. Von August bis Dezember herrscht hier Trockenzeit, in den übrigen Monaten – ausgenommen März – ist Regenzeit. So kann sich also jeder aussuchen, ob und wann er seinen nächsten Urlaub in Tolanica verbringen möchte.

Für Naturinteressierte und Hobbyabenteurer hat unser Land einiges zu bieten: Ein Drittel der gesamten Landesfläche sind von tropischen Regenwäldern mit mehr als 1.500 unterschiedlichen Baumarten und ähnlich vielen Tierarten bedeckt. Hierbei empfiehlt es sich aber, aufgrund vieler giftiger Pflanzen und Kleintiere niemals ohne Fremdenführer in die Wildnis zu gehen.

Neben den Regenwäldern im Süden ist aber auch die Nordküste einen Besuch wert. Hier liegen die beiden größten Städte Tolanicas, die Hauptstadt Santana und die schöne Hafenstadt Havano. In diesen beiden Städten ballt sich über die Hälfte der Einwohner Tolanicas. Zudem gibt es hier natürlich auch die wunderbaren

Meeresküsten, die mit ihren vielen unterschiedlichen Meerestierarten wie Fische, Muscheln, Kraken, Stechrochen und Quallen wieder zum Entdecken einladen. Noch weiter nördlich befinden sich die beiden Inseln La Devota und Pentecostés, auf denen die Natur fast unberührt ist.

Sie sehen also, dass die Natur Tolanicas vieles zu bieten hat, was Touristen anlocken mag. Jedoch muss ich Sie auch darüber informieren, dass General Juan Pedro Costa, unser derzeitiger provisorischer Staatspräsident, unser Land erst vor einem Jahr von der Militärdiktatur befreit hat. Die Lage ist jedoch sehr ruhig, da die meisten Bürger mit ihrer neuen Freiheit sehr zufrieden sind, und Sie haben als Besucher nichts zu befürchten. Demnächst, wahrscheinlich in der ersten oder zweiten Aprilwoche, wird es Wahlen zum Nationalrat, also dem Parlament, geben. Der Nationalrat wählt wiederum den neuen Präsidenten, der die neue Regierung einsetzen wird. General Juan Pedro Costa wird zu diesen Wahlen nicht antreten, um sich wieder allein den militärischen Angelegenheiten zu widmen.

Wenn es um die Versorgung der tolanischen Bürger geht, dann gibt es in unserem Land noch einiges aufzubauen. Die Wirtschaft mag mit ihren Hightech- und Automobilunternehmen und ihrer ausgeprägten Landwirtschaft wieder anwachsen, doch vor allem im Süden weisen das Gesundheits- und das Bildungssystem noch einige Lücken auf.

Nun möchte ich meinen Vortrag abschließen, um Sie darauf hinzuweisen, dass ich mich bei Fragen und Problemen jederzeit als Gesprächspartner anbiete und ich mich freuen würde, wenn Sie die Gastfreundschaft unseres Landes in Anspruch nehmen würden.

Alles anzeigen

Beitrag von „Nr.1“ vom 26. März 2007, 01:20

Das Schiff auf Ihrer Flagge zeigt, Sie sind schonmal auf dem richtigen Wege.

Beitrag von „Friedrich-Heinrich Meier“ vom 26. März 2007, 16:49

Es gab doch schonmal ein Tolanica, oder?

Beitrag von „Vinzente Degas Saldaña“ vom 26. März 2007, 18:52

Ich deute Ihre Andeutung mal als ein Lob, werter Señor Nr. 1 😊

Zitat

Es gab doch schonmal ein Tolanica, oder?

Diese Aussage kommt für mich ehrlich gesagt etwas unerwartet, es handelt sich nämlich genau um dasselbe Tolanica. Wir haben in den letzten Monaten lediglich ein paar Änderungen vorgenommen, beispielsweise haben wir uns von der albernischen Kultur verabschiedet und versuchen dafür, unsere eigene umso besser auszugestalten. Oder gab es bereits ein anderes Tolanica vor dem August 2006?

Beitrag von „Vinzente Degas Saldaña“ vom 26. März 2007, 18:54

Ich möchte Sie außerdem auf diesen Kurzfilm über unsere Hauptstadt Santana hinweisen, der eben erst produziert worden ist:

<http://www.youtube.com/watch?v=8DlvuqYbnq4>

Beitrag von „Alexej Koraw“ vom 3. August 2007, 11:52

Gibt es Tolanica noch? 😞

Beitrag von „Etienne Gehring“ vom 3. August 2007, 12:03

Zitat

Original von Alexej Koraw

Gibt es Tolanica noch? 😞

sieht zumindest so aus: <http://tolanica.pexodus.de/>

Beitrag von „Alexej Koraw“ vom 3. August 2007, 12:21

hmm...

Denkt jemand das wird da interessant? 😄

Beitrag von „Vinzente Degas Saldaña“ vom 3. August 2007, 13:04

Was sind denn das für Fragen... ja, Tolanica gibt es noch und wird es noch geben.
Und ja, ich denke, dass es da interessant wird.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. August 2007, 10:36

[Zitat von Vinzente Degas Saldaña](#)

Was sind denn das für Fragen... ja, Tolanica gibt es noch und wird es noch geben.
Und ja, ich denke, dass es da interessant wird.

Falsch! IST es schon.

Kann man von euch das "Tata" kaufen? 🍷👉👉 thumbs up

Ich selbst bin balakonische Kulturministerin und Nationaltrainerin und würde Sie gerne für ein Gespräch zwecks möglicher Kooperationen im sportlichen und kulturellen Sektor zu uns nach Balakonien einladen.

Zitat

Jep, kann man, habe erst vor kurzem die Info ner Brauerei im Marktplatz gepostet, die stellt den auch her...

Zitat

Ich selbst bin balakonische Kulturministerin und Nationaltrainerin und würde Sie gerne für ein Gespräch zwecks möglicher Kooperationen im sportlichen und kulturellen Sektor zu uns nach Balakonien einladen.

El Presidente ist gerade im Urlaub und versucht ein Land namens "Kroatien" oder so zu annektieren.



Ich werds aber weiterreichen...

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 3. März 2008, 15:44

Wo bleibt Tolanica? Ich brauch mal wieder Tata 😊

Beitrag von „Vinzente Degas Saldaña“ vom 3. März 2008, 16:16

Falls dies eine Aufforderung sein soll, über Neuigkeiten zu berichten - naja, nach einem vorher angekündigten Winterschlaf sind wir aktiver dabei als je zuvor.

Bei der Tagesauswertung des FAIX zum Beispiel belegten wir gestern erst den dritten Platz, was sogar einen Screenshot wert war. 😊

Es bestehen seit neuestem diplomatische Beziehungen zum Marienordensstaat und es wird in Erwägung gezogen, uns auf der AIC-Karte einzunisten.

Innenpolitisch werden Maßnahmen getroffen, mit denen das Verbrechen und die Korruption geschwächt werden sollen, da die organisierte Kriminalität in letzter Zeit scheinbar einen richtigen Boom erlebt hat.

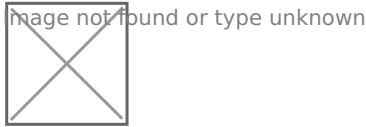
Und wer Tata oder eine gute tolanische Zigarre will, soll wissen, dass er in unserem tropischen Paradies jederzeit mit Freude empfangen wird. 😊

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 3. März 2008, 18:13

Ihr müsst mal wieder euren Tata exportieren 😊

Beitrag von „Vinzente Degas“ vom 31. Mai 2008, 14:26

Die República darf nun eine neue, deutlich schönere Karte ihr Eigen nennen, was wir dem Presidente von Cuello zu verdanken haben. 😊



Ansonsten? Die liberale Opposition erkennt keinen Sinn in der Finanzpolitik der jungen nationalistischen Regierung, das Parlament ist ziemlich untätig und man arbeitet ein wenig an den diplomatischen Beziehungen.

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 31. Mai 2008, 16:52

[Zitat von Vinzente Degas](#)

Die República darf nun eine neue, deutlich schönere Karte ihr Eigen nennen, was wir dem Presidente von Cuello zu verdanken haben. 😊

[Karte]

Ansonsten? Die liberale Opposition erkennt keinen Sinn in der Finanzpolitik der jungen nationalistischen Regierung, das Parlament ist ziemlich untätig und man arbeitet ein wenig an den diplomatischen Beziehungen.

Alles anzeigen

Was heißt denn hier untätig? Ich würd ja gerne euch alle wegen Volksverhetzung festnehmen, aber die Polizei geht nicht ans Telefon pinch:

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 31. Mai 2008, 20:05

Schöne Karte

Beitrag von „Vinzente Degas“ vom 31. Mai 2008, 20:39

Gracias! 😊

Beitrag von „Lindsay Taylor“ vom 31. Mai 2008, 22:45

Eine Insel namens La Devota? Gibt es da eine Geschichte zu?

Beitrag von „Vinzente Degas“ vom 8. Juni 2008, 15:35

Oh Perdón, die Frage habe ich noch garnicht registriert.

Auf La Devota, übersetzt "die Gottselige", lag früher das Waka Königreich Namincoxa. Dieses wurde stark von Atraverdo beeinflusst und 1487 von dreibürgischen Seefahrern entdeckt, in deren Hände die Insel 1499 fällt. Sie nannten die Insel "Die Devote", woraus das tolanische La Devota wurde. Die Insel wurde zunehmend von Piraten heimgesucht und gegen Ende des 17. Jahrhunderts ein Teil des unabhängigen Königreiches Tolanica. Heute erlebt die landwirtschaftlich geprägte Insel dank der Infrastruktur einen langsamen wirtschaftlichen Wandel, hat aber auch eine mangelhafte Integration von Einwanderern sowie Kriminalität und Armut zu beklagen.

Darf man fragen, was Sie daran interessiert?

Beitrag von „Mariángel Franco“ vom 26. Januar 2009, 18:07

Das Apadrinamiento Cultural hat einen neuen Film über berühmte Persönlichkeiten und Sehenswürdigkeiten unseres Landes veröffentlicht, untermalt mit der tolanischen Nationalhymne "El Brindis":

6uxt-b_d4ZI

Auch möchte ich nochmal auf die geplante Theateraufführung im Teatro Nacional aufmerksam machen, die leider noch keine Interessenten gefunden hat:

[La vida es sueño](#)

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 26. Januar 2009, 20:36

Sehr schön das Video 😊

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 8. Juni 2010, 15:14

Am 17.07. wird die MN 4 Jahre alt 😊 (zumindest wurde zu diesem Zeitpunkt der erste Beitrag geschrieben)

Beitrag von „Nati2010“ vom 25. Februar 2011, 15:01

Hiermit gebe ich, als einer der letzten Spieler, bekannt, dass die MicroNation Tolanica, nach fast 5 Jahren, ihre Tore schließt. 😞

Jedoch kann es zu einem Nachfolge Projekt kommen. 😊

Beitrag von „Frank Isara“ vom 26. Februar 2011, 07:16

Wir haben hier in "Asien" noch Platz 😊